



Beratung des Neuererkollektivs im VEB Feinwirkwaren, Niederfrohna. Auf unserem Bild (v. l. n. r.): Kollegin Franke, Näherin; Kollege Dietrich, Betriebsdirektor; Kollegin Kühnrich, Meisterin; Genosse Anderson, Mitarbeiter des Leitbetriebes VEB Feinwäsche „Bruno Freitag“, Limbach-Oberfrohna, und Kollegin Feichtmeyer, Näherin (verdeckt).
Foto: Müller

ter, Technologen und Ingenieure einigen neuen VEB bei der Rationalisierung helfen, daß sie Besttechnologien zur Verfügung stellen und ausgesonderte, aber noch einsatzfähige Technik übergeben. Näherinnen aus den Leitbetrieben halfen den Arbeiterinnen aus den neuen VEB. Sie demonstrierten ihren Kolleginnen Griff-techniken und Arbeitsfolgen. Die Arbeiterinnen der neuen VEB standen dieser Hilfe aufgeschlossen gegenüber. Sie spürten, daß sie da-

durch die Arbeitsproduktivität steigern können und sich auch ihre Arbeitsbedingungen weiter verbessern. Aber nicht alle Werk tätigen der neuen VEB waren sofort bereit, ihre alten Produktionsmethoden über Bord zu werfen. Im VEB Standard-Wirkwaren, Limbach-Oberfrohna, sollte zum Beispiel das außergewöhnlich breite Produktionsortiment im Zusammenhang mit der Spezialisierung im Industriezweig beseitigt

Sie lernen von Lenin

Die Brigade „Ernst Thälmann“ gehört zu jenen Kollektiven im Bereich der Betriebsparteiorganisation im VEB Braunkohlenkombinat Regis, die in Vorbereitung der Kombinatkonferenz zur Steigerung der Arbeitsproduktivität als erste das Studium

der Leninschen Schriften „Die große Initiative“ und „Wie soll man den Wettbewerb organisieren?“ auf nahmen.

Im Ergebnis des politisch-ideologisch gut vorbereiteten und zielgerichtet durchgeführten Studiums sowie der individuellen Gespräche am Arbeitsplatz erarbeitete sich die Brigade einen kollektiv - schöpferischen Plan. Sie verpflichtete sich, durch Anwendung besserer Technologien, durch Neuerervorschläge, durch maximale Ausnutzung der Arbeitszeit und eine bessere Ar-

beitsorganisation Voraussetzungen zu schaffen, um zusätzliche Arbeiten zu übernehmen. Dadurch werden jährlich 23 800 Mark an fremden Reparaturleistungen eingespart.

Aber damit noch nicht genug. Die Erfahrungen hatten gezeigt, daß die Fertigung von Rationalisierungsmitteln den Schwerpunkt bei der Durchsetzung wichtiger Rationalisierungsmaßnahmen im Kombinat bildet. Auf Initiative der Genossen wurde eine zentrale Brigade zur Fertigung von Rationalisierungsmitteln ge-

DER LERNER HAT DAS WORT